Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0244/20	09.07.2020
zum/zur		
F0136/20 – Fraktion AfD, Stadtrat Ronny Kumpf		
Bezeichnung		
Terminstau in den Bürgerbüros		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	21.07.2020	

Die Magdeburger Bürgerbüros ächzen derzeit unter vielen Problemen, die lange Wartezeiten auf einen Termin für unsere Bürger zur Folge haben. Neben der Datenpanne im letzten Herbst, sind dafür vor allem die personelle Unterversorgung, die Folgen der Corona-Krise als auch die hohe Zahl an Begehren von Migranten verantwortlich. Der derzeitige Terminstau, Wartezeiten von bis zu 2 Monaten, sind für die Magdeburger nicht mehr hinnehmbar.

Deshalb frage ich Sie:

1. Wie hoch sind derzeit die durchschnittlichen Wartezeiten auf einen Termin in den Bürgerbüros?
2. Welche Bürgerbüros sind besonders vom Terminstau betroffen?
3. Welche vordringlichen Probleme sieht die Stadt für den Terminstau verantwortlich?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um den Terminstau abzubauen? Wird dazu zusätzliches Personal eingestellt oder Überstunden geleistet?

Beantwortung durch die Verwaltung:

Derzeit kann ein Bürger im Online-Terminkalender einen Termin frühestens in 2 Monaten buchen. Dies gilt für alle derzeit geöffneten BürgerBüro-Standorte Süd, Mitte und West. Das BürgerBüro Nord ist geschlossen und dient dem Gesundheitsamt als Callcenter für die Corona-Hotline.

Die Mitarbeitenden des BürgerBüros Nord sind an den übrigen Standorten eingesetzt und unterstützen die dortigen Kolleginnen und Kollegen.

Für den Bürger werden tagaktuell weitere Termine im Online-Kalender morgens freigegeben, daneben wird auch Laufkundschaft regelmäßig bedient. Die Freigabe der weiteren Termine erfolgt in Abhängigkeit vom täglichen Arbeitsaufkommen und den zur Verfügung stehenden Mitarbeitenden. Dadurch soll dringlichen Angelegenheiten entsprochen werden.

Im Verwaltungsausschuss am 17.01.2020 habe ich eine Information zum aktuellen Stand zur Entwicklung der BürgerBüros für das 4. Quartal zugesichert.

In dieser Information wird dann unter anderem auch auf die Frage der Terminvergabe und die zeitliche Bearbeitung eingegangen.

Die aktuelle Entwicklung ist, wie Ihnen bekannt ist, stark geprägt von den Auswirkungen der Coronakrise und kann nach sonst üblichen Maßstäben nicht gemessen werden.

Holger Platz